

SHARP



UP-3500/3515

Europäische Fiscal Version

Bedienungs- und Programmier-Anleitung

ROM Version V1.60 – V1.65

(basierend auf V1.5x)

Copyright SHARP Electronics GmbH ©2013

Version: May 2013
Revision 01

Inhaltsverzeichnis

0.	Kompatibilität.....	5
0.1.	Warnung V1.61 – V1.61 ist nicht kompatibel mit V1.60	5
0.2.	Warnung V1.62 – V1.62 ist nicht kompatibel mit V1.61	5
0.3.	Hinweis V1.63 – V1.63 ist voll kompatibel zu V1.62.....	5
0.4.	Hinweis V1.64 – V1.64 ist voll kompatibel zu V1.63.....	5
0.5.	Hinweis V1.65 – V1.65 ist voll kompatibel zu V1.64.....	5
1.	Neue Master-Reset-Prozedur	6
2.	Europäisches fiskales Elektronisches Journal	7
3.	Voreinstellung der Berichts-Formate	7
4.	Checksummen-Druck im Allgemeinen Z-Bericht.....	7
5.	Speichern&Löschen des EJ auf SD-Karte nach allg. Z-Bericht automatisch	8
6.	VAT ID Programmierung	9
7.	Auslösen von „SD-Karten-Berichte“ manuell.....	10
8.	Buchen von Artikeln mit Dezimalstellen wenn Mix&Match gesetzt ist	10
9.	50 Øre „Existiert / Existiert Nicht“ für Norwegische Rundung	11
10.	Zusätzliche Information.....	12
11.	Erweiterung der PLU-Info-Texte [V1.62].....	12
12.	Angestellten-An-/Ab-Meldung nur mit Bediener-Schlüssel [V1.64].....	13
13.	Combo PLU an Getränke-Automat [V1.65]	13
14.	Waagen-Registrierung ohne Tara [V1.65]	13
15.	Bildschirm-Begrenzung [V1.65].....	14
16.	Kunden-Belastungs-Limit (Customer-Charge) [V1.65].....	14
C 0	>>> Änderungen / Verbesserungen / Korrekturen ab V1.60 <<<.....	15
C 0.1	Falsche Betrags-Berechnung für Artikel die bei „B.S.-Item“ aufgeteilt wurden	15
C 1	>>> Änderungen / Verbesserungen / Korrekturen ab V1.61 <<<.....	15
C 1.1	Neuer Modell-Name	15
C 1.2	Funktions-Texte nutzen gleichen Speicher	15
C 1.3	Fehlende Belege im Elektronischen Journal	15
C 1.4	Ordner-Name für SD-Karten-Berichte	15
C 1.5	SD-Karten-Berichte in Verbund-Systemen	16
C 1.6	Online-Funktionen (Bediener-Z-Bericht) in Abhängigkeit vom Kassen-Status	16
C 2	>>> Änderungen / Verbesserungen / Korrekturen ab V1.62 <<<.....	17
C 2.1	Rückkehr zum vorherigen Modell-Namen	17
C 2.2	CCD-Fehler zum Zeitpunkt der Angestellten-Abmeldung	17
C 2.3	Fehler „SPEICHER FEHLT“ erscheint bei einer Bediener-Anmeldung Clerk SignOn	17
C 2.4	Schubladen-Alarm am Satelliten nicht aktiv	17
C 2.5	Druck des Steuer-Betrags auf wenn der Betrag 0 beträgt	17
C 2.6	Fehlender Druck des Steuerzuordnungs-Zeichens bei Combo-PLUs.....	18
C 2.7	Löschen des elektronischen Journals über die DATA-LÖSCHEN-Funktion	18
C 2.8	Orderman und Rechnungs-Separierung.....	18
C 2.9	SD-Karten-Berichte in Verbund-Systemen	18
C 2.10	Stornierte Artikel sind wieder sichtbar	19
C 2.11	Berechnungs-Methode bei gemischten Rabatten, z.B. Mix&Match und SBTL%	19
C 2.12	Online-Funktion (Bediener-Z-Bericht) in Abhängigkeit vom Kassen-Status	19
C 2.13	Verlassen des Diagnose-Modus kann zu einer Fehlermeldung führen	19
C 3	>>> Änderungen / Verbesserungen / Korrekturen ab V1.63 <<<.....	20
C 3.1	SD-Karten-Berichte in Verbund-Systemen	20
C 3.2	Ketten-Berichte	20
C 3.3	Einzel-Bediener-Z-Bericht fehlt im Elektronischen Journal	20
C 3.4	Fehlender Rabatt im PLU-Bericht nach Gewährung von SBTL% oder SBTL(-)	20
C 3.5	Kein Speichern des EJ wenn der allgemeine Z-Bericht im Ketten-Bericht steht.....	20

Inhaltsverzeichnis

C 4	>>> Änderungen / Verbesserungen / Korrekturen ab V1.64 <<<.....	21
C 4.1	System Stillstand nach Update mit ROM Version V1.62 / V1.63.....	21
C 4.2	Wiederaufruf von Transaktionen eines anderen Bedieners mit Hilfe der Oberkellner- Funktion.....	21
C 4.3	Fehlerhafte Verteilung von SRV-Pparametern in Inline-Systemen.....	21
C 4.4	Registrierungen mit mehr als einem Gruppen-Rabatt.....	21
C 5	>>> Änderungen / Verbesserungen / Korrekturen ab V1.65 <<<.....	22
C 5.1	Eintrag im Elektronischen Journal nach SD-Karten-Berichten.....	22
C 5.2	Registrierungen mit mehr als einem Gruppen-Rabatt.....	22
C 5.3	Fehlberechnung durch Storno eines Werbeverkaufs in Kombination mit überlappenden Bedienern.....	22
C 5.4	Fehlerhafter Ordner-Name für die Verkaufs-Daten der SD-Karten-Berichte.....	22
C 5.5	Trainings-Modus-Summenspeicher im allgemeinen Bericht.....	22
C 5.6	Tisch-Zwischenabruf am Orderman.....	23
C 5.7	Splitting eines Condiment-PLU am Orderman.....	23
P 1	>>> Neue / veränderte Parameter <<<.....	24
P 1.1	SRV.....	24
P 1.2	PGM.....	24

Vorläufiger Entwurf

0. Kompatibilität

Die ROM Version V1.60 basiert auf V1.51, ist aber **nicht kompatibel** mit dieser Version (weder Daten noch Sprach-Ressourcen).

Aufgrund von Änderungen in der Speicher-Struktur ist es notwendig einen Master-Reset unter Verwendung des Händler-Passworts (13974682) auszuführen, nachdem das ROM-Versions-Update durchgeführt wurde.

Wichtiger Hinweis:

Um den gesetzlichen Bestimmungen einiger europäischer Länder Folge zu leisten, ist es notwendig, fortlaufende Zähler und alle ausgeführten Aktionen im Journal zu drucken, bzw. zu speichern.

Weiterhin ist es notwendig, einige Parameter beim MRS auf bestimmte Vorgabe-Werte zu setzen, um die jeweiligen Landes-Bestimmungen zu erfüllen.

Wenn diese Parameter einmal gesetzt sind, können sie später nicht mehr verändert werden (außer durch einen erneuten MRS). Auch das Ändern über Online-Funktionen oder über das Laden von Programm-Daten ist unterbunden.

0.1. Warnung V1.61 – V1.61 ist nicht kompatibel mit V1.60

Warnung V1.61: Die ROM-Version V1.61 basiert auf V1.60, ist aber **nicht kompatibel** mit dieser Version (weder Daten noch Sprach-Ressourcen).

0.2. Warnung V1.62 – V1.62 ist nicht kompatibel mit V1.61

Warnung V1.62: Die ROM-Version V1.62 basiert auf V1.61, ist aber **nicht kompatibel** mit dieser Version (weder Daten noch Sprach-Ressourcen).

Es existieren zwei verschiedene ROM-Versionen. Eine für UP-3500 und eine zweite für UP-3515. Beide ROM-Versionen sind "ALL RAM"-kompatibel zu einander. D. h. das ein "ALL RAM"-Backup einer UP-3500 in eine UP-3515 geladen werden kann und umgekehrt.

0.3. Hinweis V1.63 – V1.63 ist voll kompatibel zu V1.62

Hinweis V1.63: Die ROM-Version V1.63 basiert auf V1.62, und ist **voll kompatibel** zu dieser Version (Data und Language Text Resources).

0.4. Hinweis V1.64 – V1.64 ist voll kompatibel zu V1.63

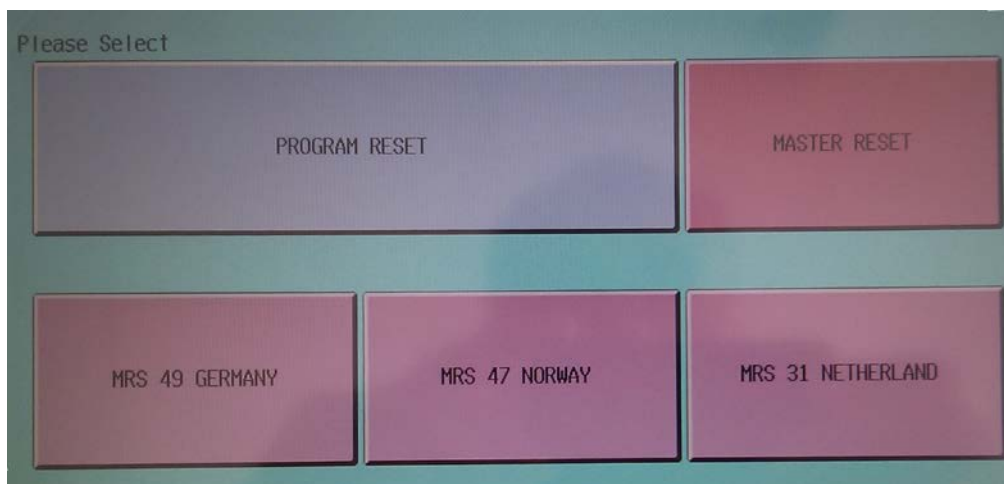
Hinweis V1.64: Die ROM version V1.64 basiert auf V1.63, und ist **voll kompatibel** zu dieser Version (Data und Language Text Resources).

0.5. Hinweis V1.65 – V1.65 ist voll kompatibel zu V1.64

Hinweis V1.65: Die ROM version V1.65 basiert auf V1.64, und ist **voll kompatibel** zu dieser Version (Data und Language Text Resources).

1. Neue Master-Reset-Prozedur

Eine neue Master-Reset-Prozedur ist verfügbar, um die Kasse in die korrekten Landes-spezifischen Einstellungen in der Start-Phase zu bringen.



Auf diese Art ist es möglich, die Kasse einfach und Anwender-freundlich gemäß der jeweiligen Landes-spezifischen Bestimmungen aufzusetzen. Um das zu erhalten, wird es danach verhindert die Fiskal-bezogenen Einstellungen zu verändern. Sobald dieses so eingestellt ist, kann es nur durch einen Master-Reset wieder aufgehoben werden. Die Fiskal-bezogenen Parameter können auch nicht durch Online-Funktionen oder das Laden von Programm-Daten von einer SD-Karte verändert werden.

Durch das Ausführen des gewählten MRS-Modes werden bestimmte Parameter und auch einige Texte automatisch gesetzt. Weiterhin werden folgende Verkaufsdaten zurückgesetzt:

- Verkaufs-Summen einschließlich der GT-Zähler
- Zähler (Z-Zähler, Fortlaufende Nummer, Transaktions-Zähler)
- Einige Programmier-Einschränkungen werden entsprechend gesetzt.

Ohne Ausführung eines Länder-spezifischen Fiskal-Jobs behält die Kasse die Original Spezifikation.

Um das während der Master-Reset-Prozedur gewählt Land erkennen zu können wird eine Kennung in der Status-Zeile dargestellt.



Zusätzlich wird der gewählte Fiskal-Modus auf dem Ausdruck der ROM-Version mit angegeben:

\6 PGM2 MODUS\1 ABRUF\49 ROM VERSION

```

*PGM2*
VERSION
FISCAL Version      049 GERMANY
IPL Version          0.1 UP-3500
PROGRAM Version     UP-3500V
                    Ver1.60
TEXT Version         Text V1.00
SYSTEM Version      System V1.00
FPGA Version         FPGA Ver.15
    
```

2. Europäisches fiskales Elektronisches Journal

Es soll möglich sein, das fiskale Elektronische Journal auch dann zu aktivieren, wenn kein Land im Master-Reset ausgewählt worden ist. Mit dem neuen SRV Parameter (#992A +4) kann das erweiterte fiskale Elektronische Journal aktiviert ohne einige Länder-spezifischen Einschränkungen.

Aktivierung des europäischen fiskalen Elektronischen Journals	Erlaube M&M Rabatt in Angestellten-Verkauf / -Verzehr	Erlaube M&M Rabatt in Kredit-Kunden-Verkäufen	#992-A	Default
Nein	Nein	Ja	0	√
		Nein	1	
	Ja	Ja	2	
		Nein	3	
Ja	Nein	Ja	4	
		Nein	5	
	Ja	Ja	6	
		Nein	7	

3. Voreinstellung der Berichts-Formate

In einigen Berichts-Formaten sind einzelne Einstellungen gemäß der Länder-Auswahl im MRS fixiert worden. Die dazugehörigen Parameter sind grau dargestellt und können nicht mehr verändert werden. Das nachfolgende Bild dient als Beispiel:

ST(-)	NOT SKIP
ST ≠	NOT SKIP
NET1	NOT SKIP
DIFFER	NOT SKIP

4. Checksummen-Druck im Allgemeinen Z-Bericht

Um die geschriebenen EJ-Daten gegen Manipulation zu schützen, wird eine Checksumme genutzt. Diese Checksumme ist eine 40-stellige hexadezimale Zahl die unter Nutzung von Sicherheits-Algorithmien berechnet wird.

Diese berechnete Checksumme wird direkt unterhalb des Allgemeinen Z-Berichts gedruckt und auch in das EJ geschrieben. Die Checksumme wird im Fiskal-Modus grundsätzlich ausgegeben. Sie wird nicht in anderen Berichten als dem Allgemeinen Z-Bericht gedruckt.

Das Druck-Format der Checksumme besteht aus zwei Zeilen, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt:

0A121B0A-121B0A12-1B0A121B
0A121B0A-121B0A12

5. Speichern&Löschen des EJ auf SD-Karte nach allg. Z-Bericht automatisch

Ein neuer SRV Parameter (#992B +1) ist nun verfügbar, um festzulegen, ob das Speichern&Löschen des EJ auf die SD-Karte automatisch nach dem allgemeinen Z-Bericht gemacht wird oder nicht.

Wenn der SRV-Parameter gesetzt ist und der Allgemeine Z-Bericht gewählt wird

\2 X1/Z1 MODE\2 RESETTING\1 GENERAL

überprüft die Kasse, ob eine SD-Karte eingesetzt ist, ob sie beschrieben werden kann und ob der Ordner vorhanden ist, der zum Schreiben vorgegeben worden ist, bevor der Z-Bericht gemacht wird.

Wenn eine dieser Bedingungen nicht erfüllt ist, erscheint ein PopUp-Fenster mit zwei Buttons und der entsprechenden Nachricht. Mit einem Button kann der Bericht abgebrochen werden, nach Anwahl des anderen Buttons wird der Bericht ohne Speichern&Löschen des EJ auf die SD-Karte ausgeführt.

Wenn die Überprüfung positive ausgefallen ist, wird der Z-Bericht ausgeführt, das EJ auf die SD-Karte geschrieben und anschließend geschrieben. Das EJ-Speichern&Löschen-Kommando wird in das nachfolgende EJ geschrieben.

Sobald einer der Fiskal-Modi gewählt wird, ist die SD-Karten-Jobs

SRV MODUS \ 7 SD KARTEN MODUS \ 1 SICHERN \ 1 NUR SICHERN \ 2 E-JOURNALDATEN

PGM MODUS \ 8 SD KARTEN MODUS \ 1 SICHERN \ 1 NUR SICHERN \ 2 E-JOURNALDATEN

deaktiviert. Der Hintergrund dazu ist, dass so verhindert wird, dass mehrfach EJ-Daten verfügbar sind, die einen Integritäts-Check der Verkaufsdaten gegenüber dem Z-Bericht sehr schwer machen würden.

Hinweis:

Die Verwendung einer Auto-Taste um den allg. Z-Bericht und anschließen Speichern&Löschen des EJ auszuführen, funktioniert nicht, wenn die CCD-Eingabe auf Zwang gesetzt ist.

Auch muss in einem Inline-System der individuelle allg. Z-Bericht ausgeführt werden, um den Bericht zu erhalten und die Daten auf die SD-Karte zu schreiben. Nachdem dieser Maschinen-Bericht ausgeführt wurde, sperrt die Kasse bis der konsolidierte Bericht am Master abgerufen worden ist.

Auslösen der "gesicherten Berichte auf SD-Karte "manuell"	Registrieren von Artikeln mit Dezimalstellen wenn Mix&Match erlaubt ist.	Speichern&Löschen des EJ auf SD-Karte nach dem allg. Z	#992-B	Default
Nein	Nein	Nein	0	√
		Ja	1	
Ja	Ja	Nein	2	
		Ja	3	
Ja	Nein	Nein	4	
		Ja	5	
Ja	Ja	Nein	6	
		Ja	7	

6. VAT ID Programmierung

In einigen Ländern ist es vorgeschrieben eine eindeutige Steuernummer (VAT ID) in der Kasse einzutragen. Um diese Fiskal-Anforderung zu erfüllen, wurde ein neuer Programmier-Parameter zur Verfügung gestellt:

\6 PGM MODUS \ 2 EINSTELLUNG \ 8 KASSE

Beispiel nach norwegischem Gesetz: NO 123 456 789 MVA

Die Texte „NO“ und „MVA“ sind vorgegeben. Für diese Texte sind zwei neue Text-Funktionen verfügbar und können mit dem Text-Converter-Tool übersetzt werden.

Diese Nummer ist frei einstellbar und besteht aus 9 Zahlen.

Die Texte und die Nummern werden zusammengefasst und linksbündig gedruckt.

Beispiel mit 3 Stellen der VAT ID: NO 000 000 123 MVA

Beispiel mit 9 Stellen der VAT ID: NO 123 456 789 MVA

Diese VAT ID wird auf jeder Buchung gedruckt, sowie auch im allgemeinen Bericht.

Hinweis: Die VAT ID ist nun in den Fiskal-Modi von Norwegen und den Niederlanden verfügbar.

Programmier- und Druck-Beispiele

Norwegen

Niederlande

TERMINAL	
MACHINE NAME	
MACHINE#	000000
VAT ID	123456789
DRAWER ALARM	000

TERMINAL	
MACHINE NAME	
MACHINE#	000000
VAT ID	123456789
B ID	87
DRAWER ALARM	000

000000 #0006 01/01/2000 0:01 [0001]
CLERK0001

VAT ID NO 123 456 789 MVA

000000 #0007 01/01/2000 0:04 [0001]
CLERK0001

VAT ID NL 123 456 789 887

In anderen Länder-Einstellungen ist hier die Rechnungs-Nummer zu setzen.

7. Auslösen von „SD-Karten-Berichte“ manuell

Mit V1.50 wurde die Funktion „SD-Karte-Berichte“ eingeführt. Mit dieser Funktion ist es möglich gesicherte Daten auf die SD-Karte mit Hilfe einer Zeitsteuerung zu schreiben.

Ab V1.60 ist es zusätzlich möglich, das Schreiben der Daten auch manuell zu starten.

Um diese Funktion zu aktivieren, muss der SRV-Parameter #992B +4 entsprechend gesetzt werden und die Taste „EOD_READY_CHECK“ muss auf einem Bildschirm verfügbar sein.

Um den Speicher-Vorgang auszulösen, muss der Code 4682 vor dem Druck auf die Taste „EOD_READY_CHECK“ eingegeben werden.

Auslösen der "SD-Karten-Berichte" manuell	Registrieren von Artikeln mit Dezimalstellen wenn Mix&Match erlaubt ist.	Speichern&Löschen des EJ auf SD-Karte nach dem allg. Z	#992-B	Default
Nein	Nein	Nein	0	√
		Ja	1	
	Ja	Nein	2	
		Ja	3	
Ja	Nein	Nein	4	
		Ja	5	
	Ja	Nein	6	
		Ja	7	

8. Buchen von Artikeln mit Dezimalstellen wenn Mix&Match gesetzt ist

Wenn eine Mix&Match-Bedingung gesetzt war, war die Registrierung von Artikeln mit Dezimalstellen nicht möglich. Mit Setzen des SRV Parameters #992B +2 wird die Registrierung eines solchen Artikels möglich, aber Artikel mit Dezimalstellen werden bei der Mix&Match-Berechnung nicht berücksichtigt.

Auslösen der "SD-Karten- Berichte" manuell	Registrieren von Artikeln mit Dezimalstellen wenn Mix&Match erlaubt ist.	Speichern&Löschen des EJ auf SD-Karte nach dem allg. Z	#992-B	Default
Nein	Nein	Nein	0	√
		Ja	1	
	Ja	Nein	2	
		Ja	3	
Ja	Nein	Nein	4	
		Ja	5	
	Ja	Nein	6	
		Ja	7	

9. 50 Øre „Existiert / Existiert Nicht“ für Norwegische Rundung

Dieses ist ein spezieller Modus für das Norwegische Rundungs-System. Es ist möglich die Einstellung:

“50 Øre Existiert / Existiert Nicht“

In:

“\6 PGM2 MODUS\2 EINSTELLUNG\10 OPTIONALE FUNKT.\2 FUNKTIONSAUSWAHL1“

zu setzten.

Dieser neue PGM-Parameter wird gültig, wenn der schon vorhandene SRV Parameter #901C auf den Wert für „Schweden“ (+1) gesetzt ist.

Bitte beachten sie die nachfolgende Tabelle (in Englisch) über einen Überblick über die verschiedenen Rundungs-Systeme zu erhalten:

SRV #901C +1 (50 ØRE rounding valid) and PGM2 50 ØRE: EXISTS	SRV #901C +1 (50 ØRE rounding valid) and PGM2 50 ØRE: NOT EXISTS
1. Payment Amount rounding of the lowest 2 digits 00 – 24 = Rounding down 25 – 74 = 50 75 – 99 = Rounding up Rounding is done for: Subtotal Differ-Subtotal All payments Domestic currency amount at Exchange function Item amount in case of S/D receipt type	1. Payment Amount rounding of the lowest 2 digits 00 – 49 = Rounding down 50 – 99 = Rounding up Rounding is done for: Subtotal Differ-Subtotal All payments Domestic currency amount at Exchange function Item amount in case of S/D receipt type
2. Tender amount entry check When the lowest 2 digits are not “00” or “50” an error occurs at: CASH payment CHECK payment CREDIT payment RA entry PO entry SCM(+)/ SCM(-) entry CCD entry	2. Tender amount entry check When the lowest 2 digits are not “00” an error occurs at: CASH payment CHECK payment CREDIT payment RA entry PO entry SCM(+)/ SCM(-) entry CCD entry
3. Item price and amount are not rounded	3. Item price and amount are not rounded
4. A price entry for an item can be another one than lowest 2 digits of “00 / 50”	4. A price entry for an item can be another one than lowest 2 digits of “00”
5. Taxable Subtotal / VAT are not rounded	5. Taxable Subtotal / VAT are not rounded
6. ORDER Total – PAID Total Order total is updated before amount rounding Paid total is updated after amount rounding O-P includes a difference amount	6. ORDER Total – PAID Total Order total is updated before amount rounding Paid total is updated after amount rounding O-P includes a difference amount

10. Zusätzliche Information

Um den allgemeinen Z-Bericht mit der Funktion "SD-Karten-Berichte" in das EJ schreiben zu lassen, muss der Parameter „DRUCK ALLG.BERICHT“ auf „JA“ gesetzt sein.

\6 PGM2 MODUS\2 EINSTELLUNG\11 BERICHTE\8 SD KARTEN BERICHTE"

Sobald ein Fiskal-Modus aktiviert ist, bleibt die Einstellung des SRV-Parametes #986D (-1 kein Eintrag im J/EJ/TLOG im Trainings-Modus) unbeachtet. In Fiskal-Modi wird jede Aktivität, also auch die des Trainings-Kellners eingetragen.

11. Erweiterung der PLU-Info-Texte [V1.62]

Die bisherige Vorgabe von 10 Zeilen mit je 30 Zeichen für die PLU-Info-Texte war nicht ausreichend. Dieses ist mit V1.62 nochmals erweitert worden.

In

**\SRV MODUS\2 EINSTELLUNG\10 DATEIEN ANLEGEN\...
\4 PLU TABELLEN**

existiert nun eine neue Einstellung für die verfügbare Kapazität der PLU-Info-Texte.

Der Wert des ersten Feldes legt fest, wie viele PLU-Info-Texte grundsätzlich angelegt werden können. Der Wert des zweiten Feldes bestimmt, wie viele Zeilen für alle PLU-Info-Texte insgesamt verfügbar sind. Jede Zeile kann 30 Zeichen aufnehmen.

Die verfügbaren Zeilen werden auf die Anzahl der angelegten PLU-Info-Texte aufgeteilt. Im angegebenen Beispiel können 50 PLU-Info-Texte mit insgesamt 1000 Zeilen angelegt werden.

In Verbund-Systemen muss diese Datei an jeder Kasse angelegt werden.

Wie von der Vorgänger-Version bekannt, kann PLU-Info-Text angezeigt oder gedruckt werden. Wenn eine Zeile mit lediglich einem Minus-Zeichen (-) vorhanden ist, wird der Ausdruck nur bis zu dieser Zeile durchgeführt. Alle Zeilen nach dieser „-“-Zeile sind nur auf dem Bildschirm sichtbar.

Beispiel:

Anzeige des PLU-Info-Text

```
INFORMATION
1x1.00      1.00
PLU00001
This is the first line.
Already in the third line.
Now a "-" line will follow.
-
This is line number 6.
Visible but not printed!
```

Ausdruck des PLU-Info-Text

```
PLU00001      1.00
This is the first line.
Already in the third line.
Now a "-" line will follow.
```

PLU TABLES	
LINK PLU/EAN	00030
COMBO MEAL	00010
CONDIMENT TABLE	00015
PROMOTION TABLE	00010
PROMOTION SALES	00250
EAN PLU CONVERT	00000
ITF PLU CONVERT	00000
CRATE PRESET	00000
PLU INFORMATION	00050
	01000

PAGE 01 / 01

12. Angestellten-An-/Ab-Meldung nur mit Bediener-Schlüssel [V1.64]

Es wurde gewünscht, dass die Angestellten An- und Abmeldung nur mit einem elektronischen Bediener-Schlüssel möglich sein soll. Mit Setzen des SRV-Parameters #992C +4 kann diese Funktion ab V1.64 genutzt werden.

Da in der Programmierung der Elektronischen Bediener-Schlüssel nur eine 4-stellige Nummer gesetzt werden kann, muss der Angestellten-Code ebenfalls so begrenzt werden und darf damit 9999 nicht überschreiten. Weiterhin sind andere Bediener-Funktionen nun nicht mehr möglich. Der Bediener-Schlüssel kann nur für Arbeitszeit-An- und Abmeldung genutzt werden.

Elektronischer Bediener Schlüssel für Angestellten An-/Abmeldung		#992-C	Default
Nein		0	√
		1	
		2	
		3	
Ja		4	
		5	
		6	
		7	

13. Combo PLU an Getränke-Automat [V1.65]

In den Vorgänger-Versionen wurden nur PLU und Link-PLU-Buchungen an den Getränke-Automaten gesendet.

Ab V1.65 werden auch Combo-PLU-Registrierung gesendet. Alle Combo-Element, Führendes-Combo wie auch angebundene Combo-PLUs werden gesendet, wenn deren Nummer mit dem Getränke-Automaten Nummern-Kreis übereinstimmt. Diese Funktion ist standard-mäßig aktiv.

14. Waagen-Registrierung ohne Tara [V1.65]

Wenn ein Tara-Gewicht an der Waage gesetzt war, wurde es von der Information der Kasse gelöscht, wenn an der Kasse keine Tara-Tabelle für das PLU gesetzt war.

In so einem Fall sendete die Kasse den Wert „0“ als Tara-Gewicht.

Um das zu vermeiden, sendet die Kasse nun die Daten ohne Tara-Information, wenn dem PLU keine Tara-Tabelle zugeordnet ist und auch kein manueller Tara-Wert gesetzt ist.

Dieses neue Verhalten gilt ab V1.65.

15. Bildschirm-Begrenzung [V1.65]

Für jeden Bediener eine Bildschirm-Begrenzung gesetzt werden, um den Zugriff auf bestimmte Bildschirm zu verhindern. Das ist die bisherige Spezifikation. Aber falls kein Bediener angemeldet ist, kann jeder Schirm ohne Begrenzung angezeigt werden.

Um es zu ermöglichen, dass ein Bildschirm nur angemeldeten Bedienern angezeigt wird, ist ein neuer SRV-Parameter (SRV #992D) eingeführt worden. Wenn dieser Parameter gesetzt ist, kann der Bildschirm #30 nur dann angewählt werden, wenn ein Bediener angemeldet ist und dieser keine Bildschirm-Begrenzung hat.

Wenn der Bediener angemeldet ist, greift die anfangs beschriebene Bildschirm-Begrenzung.

Elektronischer Bediener Schlüssel für Angestellten An-/Abmeldung		Bildschirm#30 nur anzeigen, wenn Bediener angemeldet ist	#992-C	Default
Nein		Nein	0	√
		Ja	1	
		Nein	2	
		Ja	3	
Ja		Nein	4	
		Ja	5	
		Nein	6	
		Ja	7	

16. Kunden-Belastungs-Limit (Customer-Charge) [V1.65]

Bisher wurde das Kunden-Belastungs-Limit bei jeder einzelnen Buchung überprüft. Selbst wenn der Kunde Bar zahlen will kann es passieren, dass die Buchung nicht möglich ist, weil das Kunden-Limit überschritten wäre.

Wenn der schon vorhandene SRV-Parameter #986a auf +4 gesetzt ist (Kundenabschluss nur mit Abschluss-Taste) wird das Kunden-Limit nur am Ende einer Transaktion überprüft, wenn diese auch mit der Kunden-Abschluss-Taste (CHARGE) beendet wird.

C 0 >>> Änderungen / Verbesserungen / Korrekturen ab V1.60 <<<

C 0.1 Falsche Betrags-Berechnung für Artikel die bei „B.S.-Item“ aufgeteilt wurden

Die Betrags-Berechnung für einen Artikel, der bei einer „Rechnungs-Separierung nach Posten“ geteilt wurde, war falsch. Dieses ist ab V1.60 korrigiert.

C 1 >>> Änderungen / Verbesserungen / Korrekturen ab V1.61 <<<

C 1.1 Neuer Modell-Name

Mit Version V1.61 wurde der Modell-Name von UP-3500V nach UP-35xxV geändert.

```
*PGM2*  
VERSION  
FISCAL Version      049 GERMANY  
IPL Version         0.1 UP-3500  
PROGRAM Version    UP-35xxV  
                   Ver1.61  
TEXT Version       Text V1.00  
SYSTEM Version     System V1.00  
FPGA Version       FPGA Ver. 15
```



UP-35xxV Ver1.61 DE T#035

Dieser Modell-Name ist in der Status-Zeile an der Kasse sichtbar, sowie im Ausdruck der ROM-Version.

C 1.2 Funktions-Texte nutzen gleichen Speicher

Die Funktions-Texte #160 'OVER.COST' und #251 'OPEN ROOM' haben denselben Speicher genutzt. Wenn einer der Texte geändert wurde, resultierte das in Änderung der Texte für beide zugleich. Das ist mit V1.61 korrigiert.

C 1.3 Fehlende Belege im Elektronischen Journal

Wen kein Rechnungsdruck nach einer Buchung genutzt wurde, ist der dazugehörige Bon nicht in das EJ geschrieben worden. Ab V1.61 werden sowohl Bon als auch Rechnung in das EJ geschrieben.

C 1.4 Ordner-Name für SD-Karten-Berichte

Es konnte vorkommen, dass ein fehlerhafter Ordner-Name in der PGM2-Programmierung angezeigt wurde, wenn vorher ein Name mit einer Länge von 8 Zeichen gesetzt worden ist. Siehe:

```
\6 PGM2 MODUS\2 EINSTELLUNG\11 BERICHT\8 SD KARTEN BERICHT\[ORDNER NAME]
```

Das ist ab V1.62 korrigiert.

C 1.5 SD-Karten-Berichte in Verbund-Systemen

Da die Berichte in einem Inline-System nur am Master ermittelt werden, ist die Funktion der „SD-Karten-Berichte“, die mit V1.50 eingeführt wurden, nur am Master sinnvoll. Die „SD-Karten-Berichte“ waren nicht am Satelliten verfügbar.

Neben der Haupt-Funktion der „SD-Karten-Berichte“ ist es zusätzlich möglich z.B. das Elektronische Journal auf SD-Karte zu sichern. Da es nicht möglich ist das EJ von einem Satelliten zum Master zu holen und zu speichern, wurden die „SD-Karten-Berichte“ jetzt auch an den Satelliten aktiviert.

Wenn die „SD-Karten-Berichte“ am Satelliten aktiviert sind, speichert die Funktion das Elektronische Journal und eine Gesamt-RAM-Datensicherung, sowie eine PGM-Sicherung auf die lokale SD-Karte, je nach den entsprechenden PGM-Einstellungen.

Zusätzlich ist die Funktions-Taste „EOD_READY_CHECK“ nun ebenfalls an Satelliten erlaubt, um testen zu können, ob die Funktion der „SD-Karten-Berichte“ ausgeführt werden kann.

C 1.6 Online-Funktionen (Bediener-Z-Bericht) in Abhängigkeit vom Kassen-Status

Einige Online-Funktionen sind abhängig vom Status der Kasse. Wenn z.B. ein Z-Bericht über Nacht abgerufen werden sollte und ein Bediener vergessen hatte, seine Transaktion zu beenden, war die Kommunikation nicht möglich. Diese wurde schon mit V1.22 geändert.

Aufgrund einiger fiskaler Bestimmungen, ist dieses Verhalten erneut angepasst worden.

Wenn ein Z-Bericht über Online-Funktion abgerufen werden soll, jedoch ein Bediener vergessen hatte, seine Transaktion zu beenden, so wird die Transaktion zwangsweise beendet und der Betrag wird im KREDIT9-Speicher (OPEN RCPT) abgelegt. Dabei ist es unbedeutend, ob die Transaktion im Vorder- oder Hintergrund verblieben ist, wie z.B. bei überlappenden Bediener-Funktionalitäten. Derart abgeschlossene Belege werden weder im Elektronischen Journal aufgezeichnet, noch werden dadurch die Steuer-Speicher verändert.

C 2 >>> Änderungen / Verbesserungen / Korrekturen ab V1.62 <<<

C 2.1 Rückkehr zum vorherigen Modell-Namen

Um Missverständnisse in der Erkennung des Modell-Namens bei Software anderer Anbieter zu vermeiden, wurde der Modell-Name von UP-350xxV zurück zu UP-3500V bzw. UP-3515V geändert.

Dieser Modell-Name ist in der Status-Zeile an der Kasse sichtbar, sowie im Ausdruck der ROM-Version.



UP-3500V Ver1.62 DE

PGM2
VERSION
FISCAL Version 049 GERMANY
IPL Version 0.1 UP-3500
PROGRAM Version UP-3500V Ver1.62
TEXT Version Text V1.62
SYSTEM Version System V1.00
FPGA Version FPGA Ver.15

C 2.2 CCD-Fehler zum Zeitpunkt der Angestellten-Abmeldung

Folgende Einstellung der Kasse sind vorgenommen:

- ‚Arbeitszeiteingabe Mitarbeiter‘ ist auf ‚ZWANGSWEISE‘ gesetzt (SRV #987A +4)
- ‚Automatisches Anmelden des Bedieners bei Arbeitsbeginn/Pausenende und automatisches Abmelden des Bedieners bei Arbeitsende‘, sowie ‚Angestellten-Bediener-Zuordnung wird aufgehoben‘ (z.B. bei Bediener-Z) ist auf JA gesetzt (SRV #987B)
- ‚Terminal-CCD‘ ist gewählt (SRV #988D)

Unter gewissen Umständen, z.B. nach einem Service-Reset, resultierte die Arbeitszeit-Abmeldung eines Mitarbeiters nach einem allgemeinen Z-Bericht in der Fehlermeldung „CCD EINGABE FEHLT“, ob die CCD-Eingabe ausgeführt worden ist. Dieser Fehler ist seit V1.62 behoben.

C 2.3 Fehler „SPEICHER FEHLT“ erscheint bei einer Bediener-Anmeldung Clerk SignOn

Wenn ein Bediener versucht sich an einem Satelliten anzumelden, während eine Online-Kommunikation mit einem PC über den RS-Port am Master stattfindet, kommt es vor, dass die Meldung „SPEICHER FEHLT“ erscheint.

Ab V1.62 erscheint die Fehlermeldung nicht mehr bei Bediener-Anmeldung, auch wenn zu dem Zeitpunkt eine Online-Kommunikation stattfindet.

C 2.4 Schubladen-Alarm am Satelliten nicht aktiv

Wenn der SRV-Parameter #990A (Schubladen-Öffnung bei Arbeitszeit-Abmeldung des letzten Mitarbeiters) auf "JA" gesetzt ist, erscheint am Satelliten kein Schubladen-Alarm mehr.

Dieses wurde mit V1.62 korrigiert.

C 2.5 Druck des Steuer-Betrags auf wenn der Betrag 0 beträgt

Wenn SRV#905B „Steuer drucken, wenn MwSt. Null ist“ auf DRUCKEN gesetzt ist, wurde der Steuer-Betrag irrtümlich nicht gedruckt. Dieses ist ab V1.62 korrigiert.

C 2.6 Fehlender Druck des Steuerzuordnungs-Zeichens bei Combo-PLUs

Wenn die Steuerzuordnung in den Combo-Einstellungen auf die angebenen PLUs gesetzt ist, wurde das Steuerzuordnungs-Zeichen nicht gedruckt. Ab Version V1.62 wird das Symbol auch bei an Combos angebenen PLUs entsprechend ihrer Steuerzuordnung gedruckt.

C 2.7 Löschen des elektronischen Journals über die DATA-LÖSCHEN-Funktion

Wenn die Kasse in einem nicht-fiskalen Modus aufgesetzt wurde, konnte ein System-Hänger vorkommen, sobald das elektronische Journal gelöscht werden sollte, nachdem es dargestellt wurde.

Beispiel:

Zuerst ausführen

```
\MODUS\2 X1/Z1 MODUS\1 ABRUF\41 E.JOURNAL\[kein Filter] OK\1.ANZEIGEN
```

Gefolgt von

```
\MODE\6 PGM2 MODE\4 DATEN LÖSCHEN\1 E.JOURNAL
```

Ein System-Hänger kann vorkommen. Dieses ist ab V1.62 behoben.

Bei fiskalen Systemen kann das Problem nicht auftreten, da ein manuelles Löschen des Elektronischen Journals verboten ist.

C 2.8 Orderman und Rechnungs-Separierung

Artikel, die über den Orderman separiert wurden, sind im Separierungs-Bildschirm an der Kasse auf dem ursprünglichen Tisch sichtbar.

Ab V1.62 sind die separierten Artikel nicht mehr sichtbar, da sie zu einem anderen Tisch verschoben wurden und auch abgerechnet sind.

C 2.9 SD-Karten-Berichte in Verbund-Systemen

Da die Berichte in einem Inline-System nur am Master ermittelt werden, ist die Funktion der „SD-Karten-Berichte“, die mit V1.50 eingeführt wurden, nur am Master sinnvoll. Die „SD-Karten-Berichte“ waren nicht am Satelliten verfügbar.

Neben der Haupt-Funktion der „SD-Karten-Berichte“ ist es zusätzlich möglich z.B. das Elektronische Journal auf SD-Karte zu sichern. Da es nicht möglich ist das EJ von einem Satelliten zum Master zu holen und zu speichern, wurden die „SD-Karten-Berichte“ jetzt auch an den Satelliten aktiviert.

Wenn die „SD-Karten-Berichte“ am Satelliten aktiviert sind, speichert die Funktion das Elektronische Journal und eine Gesamt-RAM-Datensicherung, sowie eine PGM-Sicherung auf die lokale SD-Karte, je nach den entsprechenden PGM-Einstellungen.

Zusätzlich ist die Funktions-Taste „EOD_READY_CHECK“ nun ebenfalls an Satelliten erlaubt, um testen zu können, ob die Funktion der „SD-Karten-Berichte“ ausgeführt werden kann.

Ab V1.62 sind weitere Verbesserungen durchgeführt worden.

C 2.10 Stornierte Artikel sind wieder sichtbar

Wenn ein Artikel aus einer Aufrechnung storniert worden ist, wird der Artikel wieder sichtbar, wenn die Aufrechnung wieder-eröffnet wird.

Dieses Phänomen passiert, wenn eine Aufrechnung in den Hintergrund gelegt wurde, z.B. bei überlappenden Bedienern oder bei einem Tisch der mit Neuer-Saldo abgeschlossen und wieder geöffnet wurden.

Nachfolgend ist eine Übersicht, wie die Anzeige der stornierten gehandhabt wird, in Bezug auf den gewählten Fiskal-Modus.

Fiskal Modus	Ausgabe-Einheit	Stornierte Artikel sichtbar	Storno sichtbar
DE & Nicht-fiskal	Bon	NEIN	NEIN
	Rechnung	NEIN	NEIN
NL & NO	Bon	JA	JA
	Rechnung	JA	JA
ALLE Modi	Registrier-Fenster	NEIN	NEIN
	Journal	JA	JA
	E-Journal	JA	JA
	T-LOG	JA	JA

C 2.11 Berechnungs-Methode bei gemischten Rabatten, z.B. Mix&Match und SBTL%

Im Falle von gemischten Verkaufsförderungen wurde der SBTL%-Rabatt (Prozent der Zwischensumme) vom Brutto-Betrag berechnet.

Ab V1.62 wird der SBTL%-Rabatt von dem Betrag ermittelt, der schon durch den Mix&Match-Rabatt verringert wurde. Dieses entspricht der Spezifikation der Version 1.5.

C 2.12 Online-Funktion (Bediener-Z-Bericht) in Abhängigkeit vom Kassen-Status

Einige Online-Funktionen sind abhängig vom Status der Kasse. Wenn z.B. ein Z-Bericht über Nacht abgerufen werden sollte und ein Bediener vergessen hatte, seine Transaktion zu beenden, war die Kommunikation nicht möglich. Diese wurde schon mit V1.22 geändert.

Aufgrund einiger fiskaler Bestimmungen, ist dieses Verhalten erneut angepasst worden.

Wenn ein Z-Bericht über Online-Funktion abgerufen werden soll, jedoch ein Bediener vergessen hatte, seine Transaktion zu beenden, so wird die Transaktion zwangsweise beendet und der Betrag wird im KREDIT9-Speicher (OPEN RCPT) abgelegt. Dabei ist es unbedeutend, ob die Transaktion im Vorder- oder Hintergrund verblieben ist, wie z.B. bei überlappenden Bediener-Funktionalitäten.

Derart abgeschlossene Belege werden weder im Elektronischen Journal aufgezeichnet, noch werden dadurch die Steuer-Speicher verändert.

Ab V1.62 sind weitere Verbesserungen durchgeführt worden.

C 2.13 Verlassen des Diagnose-Modus kann zu einer Fehlermeldung führen

Wenn die Kasse aus- und wieder ein-geschaltet wird, kann es zu der Fehlermeldung „Speicher fehlt“ kommen, wenn vorher der Diagnose-Modus verlassen wurden. Ab V1.62 wird dieser Fehler nicht mehr angezeigt.

C 3 >>> Änderungen / Verbesserungen / Korrekturen ab V1.63 <<<

C 3.1 SD-Karten-Berichte in Verbund-Systemen

Im Fall eines Verbund-System mit Backup-Master, in den der Backup-Master die Rolle des Masters übernommen hat (aufgrund Ausfall des Master), verhält sich der Backup-Master wie ein Satellit bezüglich der SD-Karten-Berichte.

Lediglich Elektronisches Journal, sowie eine Gesamt-RAM- und ein PGM-Sicherung werden auf die lokale SD-Karte geschrieben, je nach den entsprechenden PGM-Einstellungen.

Dieses Verhalten gilt ab V1.63.

C 3.2 Ketten-Berichte

Ein Kettenbericht, der an einem Satelliten aufgerufen wurde, zeigt ein „*seltames Verhalten*“, wie z.B. fehlende Schnitte zwischen den einzelnen Berichten, oder auch gar kein Ausdruck.

Dieser Fehler ist ab V1.63 korrigiert.

C 3.3 Einzel-Bediener-Z-Bericht fehlt im Elektronischen Journal

Dieses Phänomen tritt nur bei Nutzung des Wiederaufruf-Funktion für abgeschlossene Transaktionen und nur nach folgenden Eingaben:

- Tisch-Buchung mit Abschluss,
- Abruf des Einzel-Bediener-Z-Berichts,.
- Rückkehr zum Registrier-Modus, Wiederaufruf der vorher abgeschlossenen GLU-Buchung und Neu-Abschluss derer.

Wenn nun der allgemeine Z-Bericht abgerufen wird, fehlt der Einzel-Bediener-Z-Bericht im Elektronischen Journal, nicht aber auf dem Papier-Journal.

Ab V1.63 wird der Einzel-Bediener-Z-Bericht auch nach dem oben genannten Bedienvorgang ins elektronische Journal geschrieben.

C 3.4 Fehlender Rabatt im PLU-Bericht nach Gewährung von SBTL% oder SBTL(-)

Obwohl ein Zwischensummen-Prozent- oder Zwischensummen-Betrags-Rabatt gegeben wurde, wird dieser nicht im PLU-Bericht aufgeführt.

Ab V1.63 werden diese Rabatte auch im PLU-Bericht ausgewiesen.

C 3.5 Kein Speichern des EJ wenn der allgemeine Z-Bericht im Ketten-Bericht steht

Wenn der allgemeine Z-Bericht in einem Ketten-Bericht eingetragen ist und der SRV-Parameter #992B auf „Speichern&Löschen des EJ auf SD-Karte nach allg. Z-Bericht“ (+1), wird das EJ nicht auf die SD-Karte geschrieben und anschließend gelöscht sobald der allg. Z-Bericht ausgeführt wurde.

Dieses Problem ist ab V1.63 korrigiert.

C 4 >>> Änderungen / Verbesserungen / Korrekturen ab V1.64 <<<

C 4.1 System Stillstand nach Update mit ROM Version V1.62 / V1.63

In einzelnen Fällen konnte es vorkommen, dass eine Kasse nach einem Update mit Hilfe der SD-Karten-Updatefunktion, auf Version V1.62 oder V1.63, der Bildschirm nach einem Master-Reset schwarz blieb.

In einigen Fällen wurde dann eine BREAK-ERROR-Meldung im Display angezeigt.

In diesem Zustand hingen die Kassen vollständig, weitere Updates waren nicht mehr möglich.

Nach einem Update auf V 1.64 oder höher tritt dieses Phänomen nicht mehr auf.

C 4.2 Wiederaufruf von Transaktionen eines anderen Bedieners mit Hilfe der Oberkellner-Funktion

Es konnte vorkommen, dass nach Aufruf einer Transaktion, die von einem anderen Bediener abgeschlossen wurde, die Bediener-Speicher nicht korrekt aktualisiert wurden. Um korrekte Bediener-Speicher sicherzustellen, gelten die folgenden Spezifikationen ab V1.64:

- Eine Transaktion kann nur von dem Kellner geöffnet werden, der sie auch abgeschlossen hat.
- Ein Oberkellner wird der Bediener-Nummer des Bedieners zugeordnet, der die Transaktion vorher beendet hatte, bevor die Transaktion wiedereröffnet wird. Dieses gilt auch dann, wenn der Oberkellner vorher auf seine eigene Kennung gearbeitet hatte.

C 4.3 Fehlerhafte Verteilung von SRV-Parametern in Inline-Systemen

Unter Umständen konnte es vorkommen, dass Änderungen an einem Job-Code, der Fiskale und auch Nicht-Fiskale Einstellung beinhaltet, nicht richtig verteilt wurden, wenn die SRV-Funktion:

SRV MODUS\ 4 ÜBERTRAGEN\ SRV PARAMETER

dafür genutzt wurde. Dieses ist ab V1.64 behoben.

C 4.4 Registrierungen mit mehr als einem Gruppen-Rabatt

Wenn mehrere Gruppen-Rabatte innerhalb einer Aufrechnung gewährt wurden, konnte eine Fehlberechnung auftreten, wenn mehr als einer davon storniert wurde.

Um solche Fehlberechnungen zu vermeiden, darf nur der zuletzt gewährte Gruppenrabatt storniert werden. Muss mehr als ein Gruppen-Rabatt storniert werden, so muss die gesamte Aufrechnung mit Zwischensummen-Storno annulliert werden.

Diese Änderung gilt ab V1.64.

C 5 >>> Änderungen / Verbesserungen / Korrekturen ab V1.65 <<<

C 5.1 Eintrag im Elektronischen Journal nach SD-Karten-Berichten

Nach der Fiskal-Spezifikation muss nach dem Löschen des Elektronischen Journals, das neue EJ immer mit den ECR-System-Informationen als erstem Eintrag anfangen. Allerdings fehlt diese ECR-System-Information, wenn die „SD-Karten-Berichte“ an einem Satelliten ausgeführt wurden. Das ist ab ROM-Version V1.65 korrigiert.

C 5.2 Registrierungen mit mehr als einem Gruppen-Rabatt

Wenn mehrere Gruppen-Rabatte innerhalb einer Aufrechnung gewährt wurden, konnte eine Fehlberechnung auftreten, wenn mehr als einer davon storniert wurde.

Um solche Fehlberechnungen zu vermeiden, darf nur der zuletzt gewährte Gruppenrabatt storniert werden. Muss mehr als ein Gruppen-Rabatt storniert werden, so muss die gesamte Aufrechnung mit Zwischensummen-Storno annulliert werden.

Diese Änderung gilt schon ab V1.64.

Ab V1.65 sind weitere Verbesserungen durchgeführt worden.

C 5.3 Fehlberechnung durch Storno eines Werbeverkaufs in Kombination mit überlappenden Bedienern

System Konfiguration: Stand-Alone oder Inline-System mit überlappenden Bediener-Funktion. Mindestens eine Werbeverkaufstabelle ist angelegt.

Beispiel: Durchführen einer Aufrechnung bis der Werbeverkauf wirksam wird. Nun Stornieren aller Artikel mit Direkt- oder auch Indirekt-Storno, aber kein Abschluss der Aufrechnung. Jetzt einen anderen Bediener anmelden, buchen und abschließen. Wenn sich nun der vorherige Bediener wieder anmeldet, wird ein fehlerhaft berechnete Zwischensumme angezeigt.

Ab V1.65 wird die Zwischensumme korrekt berechnet und angezeigt.

C 5.4 Fehlerhafter Ordner-Name für die Verkaufs-Daten der SD-Karten-Berichte

Während der SD-Karten-Berichte werden die Verkaufs-Daten in einen Ordner gespeichert, dessen Name das Datum der Verkaufs-Daten beinhaltet. Wenn nun Verkaufs-Daten für den vergangenen Tag entsprechend der Einstellung „UHRZEIT NEUER TAG“ gespeichert werden, tritt am 1. März eine Datum-Fehlberechnung auf. In diesem Fall wird das Datum als 29. Februar berechnet, auch wenn dieser Tag nicht existiert.

Dieses Problem ist ab ROM-Version V1.65 korrigiert.

C 5.5 Trainings-Modus-Summenspeicher im allgemeinen Bericht

Wenn die Kasse in einem Nicht-Fiskal-Modus aufgesetzt wurde, wird der Trainings-Modus-Summenspeicher mit dem allgemeinen Bericht ausgedruckt. Das ist entgegen der Spezifikation.

Ab V1.65 wird dieser Summenspeicher nicht mehr gedruckt.

C 5.6 Tisch-Zwischenabruf am Orderman

Es ist möglich am Orderman einen Tisch-Zwischenabruf über die "Subtot"-Funktion abzurufen. Allerdings wurde der Druckkopf für den Ausdruck von Rechnungen verwendet. Ab V1.65 wird der korrekte Druckkopf, der für Tisch-Zwischenabrufe, verwendet.

C 5.7 Splitting eines Condiment-PLU am Orderman

Das Splitting eines Condiment-PLUs resultiert in einem fehlerhaften Buchungs-Ergebnis an der Kasse.

Nach den System-Spezifikationen ist das Splitting eines Condiment-PLU über Anzahl-Eingabe unterbunden. Dieses gilt auch für den Orderman.

Ab V1.65 wird Versuch des Splittings eines Condiment-PLU am Orderman mit einem „EINGABE-FEHLER“ quittiert, weil das von der Kasse abgelehnt worden ist.

Vorläufiger Entwurf

P 1 >>> Neue / veränderte Parameter <<<

P 1.1 SRV

- #992A +4 → Europäisches fiskales Elektronisches Journal
- #992B +4 → Auslösen der "gesicherten Berichte auf SD-Karte " manuell
- #992B +2 → Registrieren von Artikeln mit Dezimalstellen wenn Mix&Match erlaubt ist
- #992B +1 → Speichern&Löschen des EJ auf SD-Karte nach dem allg. Z
- #992C +4 → Elektronischer Bed.-Schlüssel für Angestellten An-/Abmeldung (ab V1.64)
- #992C +1 → Bildschirm#30 nur anzeigen, wenn Bediener angemeldet ist (ab V1.65)

P 1.2 PGM

\PGM2 MODUS\2 EINSTELLUNG\10 OPTIONALE FUNKT.\2 FUNKTIONSAUSWAHL1 → 50 ÖRE
Spezial Modus für Norwegische Rundung